



Protokoll der Sitzung des Pfarreirates Maria Frieden Hamminkeln am 08.10.2020 im Pfarrheim Ringenberg

Tagesordnung siehe Einladung

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste laut Anhang

Top 1: Der Impuls wurde von der Loikumer Gruppe in Form eines Gebetes gegeben

Top 2: Ausgehend von der letzten Sitzung wurde über das Stimmrecht von Sylvia Schmeink diskutiert und anschließend abgestimmt: 7 Stimmen dafür, 2 Stimmen Enthaltung. Somit ist Frau Schmeink nun stimmberechtigtes Mitglied im Pfarreirat.

Top 3: Anfragen aus den Gemeinden: Hamminkeln möchte die „Nimm 2-Aktion zu Weihnachten durchführen & regt an, ob sich die anderen Gemeinden beteiligen – sozusagen als Aktion in Maria Frieden.

Die turnusmäßige Liste der Verantwortlichen für unsere Pfarrfeste, Wallfahren und das Gremiengrillen (von Pfarrer Pail) soll fortgeschrieben werden. Ulla Klump erklärt sich bereit dazu.

Top 4: Es wurde allgemein angefragt, wie wir das kirchliche Leben wieder“ flott“ bekommen können.

Pastor Lamers berichtet: Es ist trotz Bemühungen und Angeboten nicht möglich gewesen, Familien zu motivieren, in die Kirche bzw. zum Gottesdienst zu kommen: Zum Erntedankgottesdienst für Familien sind nur 6 Familien erschienen; zur Messfeier gab es nur 30 Anmeldungen.

Nicole Brinks berichtet: Die verschiedenen Messdieneraktionen haben wenig Resonanz erfahren. Gut war der Gottesdienst nur für unsere Messdiener, hieran möchte man festhalten.

Hamminkeln berichtet: Der Hamminkeler Gemeindeausschuss hat sich mit den Vertretern der evangelischen Kirche getroffen.

Ringenberg berichtet: Die Ringenberger haben das Projekt von Pater John abgeschlossen, die Schule ist fertig gebaut und sind nun auf der Suche nach einem neuen Projekt. Die KFD in Ringenberg hat über den Sommer einige Aktionen durchgeführt, nun ist sie dabei Telefonpatenschaften zu organisieren.

Kirchenvorstand: verschiedene Bauprojekte stehen an: Kirche Hamminkeln, Kapelle Nordbrock, Kirche Ringenberg, Planung Pfarrhaus Loikum, z.Zt. Verschiedene Auftragsvergaben.

Der Kirchenvorstand ist Rechtsträger für „Mehrhoog hilft“ & der „Mehrhooger Tafel“: Anmietung der Gebäude, Beschaffung eines Fahrzeugs.

Die Haushaltspläne der Kindergärten wurden vorgestellt: Das Land NRW unterstützt die Fachberatung finanziell, die jetzt von der Caritas zur Diözese übergeht.

Der Jahresabschluss 2019 zeigt sparsames Wirtschaften: 88.000€ in die Rücklage, ab 2025 erhebliche Einsparungen durch die Diözese.

ISK verabschiedet und von Münster anerkannt.

Die Brandschau ergab zwar einige Mängel, wegen Bestandsschutz sind die Kirchen nur für Gottesdienste zugelassen. Andere Veranstaltung bedürfen der Genehmigung durch das Ordnungsamt.

Die Umsatzsteuerregelung ist auf 2023 verschoben.

Die Jugendfreizeiten sind ausgefallen, von den 8000€ Ausfallzahlungen bleiben etwa 2000€ für unsere Pfarrgemeinde.

In Dingden am Bolzplatz muss eine dicke, abgestorbene Buche gefällt werden.

Die Pläne für die Integration des Pfarrheims in die Kirche in Mehrhoog wurden vorgestellt.

Das Raumklima in der Loikumer Kirche soll durch ein neues Fenster zur Querlüftung und durch erhöhte Heizung verbessert werden.

Das Tor am Hamminkelner Friedhof soll erneuert werden. Die Sparkasse gibt eine Förderung.

Aus dem Seelsorgeteam:

Besprochene Themen: Weihnachtsangebote, Erntedank (Rückblick), Sakramentenvorbereitung, Wallfahrt Kavelaer (Rück- und Ausblick), Integration Pfarrheim Mehrhoog, bei der nächsten Wahl 2021 sollen die Gremien: Pfarreirat und Kirchenvorstand weiterhin getrennt gewählt werden.

Am Sonntag zur Gottesdienstzeit soll es keine kirchlichen Parallelangebote im Netz geben, darauf weist der Generalvikar ausdrücklich hin. In den allg. Messen wird nur die Handkommunion angeboten.

Aus den Ausschüssen:

Liturgieausschuss: Adventsaktionen werden vorbereitet: Stationen außerhalb der jeweiligen Kirche.

Top 5: Das ISK wird für alle Gemeindeausschüsse verteilt und soll von jedem Mitglied unterschrieben und zurückgegeben werden.

Top 6: Bei der Caritassammlung per Spendenaufwurf war das Spendenaufkommen sehr gering. (Dingden und Loikum). Hamminkeln hat dadurch erstmalig Einnahmen erzielt, da bisher nicht gesammelt wurde.

Top 7: Pfarrbrief zum Advent ungewiss (kein neuer Stand)

Top 8: Das Plakat mit der Einladung wurde rundgereicht.

Top 9: Es wurde auf die Möglichkeit des Essens im Priesterhaus verwiesen.

Top 10: Die Firmung wird gespendet im Dezember in 4 Gottesdiensten in Mehrhoog und Dingden durch die Weihbischöfe Lohmann und Gerlings. Beim Anmeldegottesdienst/Startgottesdienst haben sich etwa 68 von 120 Jugendliche angemeldet.

Top 11: Der Facebook Auftritt wird gut angenommen, viele „Clicks“, allerdings wenige Reaktionen zu den angebotenen Aktivitäten. Bedeutet: nicht alles was gelikt wird, spornt auch dazu an, die Angebote anzunehmen.

Top 12: Messdienerarbeit wird in den einzelnen Kirchorten angeboten, d.h. in den einzelnen Orten sollen Aktionen durchgeführt werden, damit wir mit unseren Messdienern in Kontakt bleiben. Die neuen Messdiener sind angeschrieben/eingeladen worden und mit den ersten Treffen wird zu unterschiedlichen Zeiten gestartet. Dingden hat bereits mit der Ausbildung begonnen.

Norbert Neß stellte erneut den Antrag: Der Pfarreirat möge nochmals über die unverzüglichen Aufnahme des Dienstes der Messdiener am Altar abstimmen, er sieht die Gefahr, dass wir die jungen Menschen verlieren.

Nicole Brinks versucht das Gespräch dahingehend zu lenken, dass wir bereits abgestimmt haben und das Seelsorgeteam sich einig geworden ist, dass es momentan unter den gegebenen Umstände nicht möglich ist, da hier Menschen arbeiten, die zur Risikogruppe gehören.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen. Dieses Votum wird abermals mit ins Seelsorgeteam genommen und hier fällt letztendlich die Entscheidung, ob dies umsetzbar ist, da dieser Personenkreis u.a. damit umgehen muss.

Top 13:

Weihnachten 2020 – Gottesdienste

Vorschläge: Gottesdienste im Freien; mehrere kleine Stationen; Übertragung von Gottesdiensten aus den Kirchen in die Pfarrheime oder andere Räumlichkeiten, Monika Vornweg versucht hier Kontakt aufzunehmen und eine Kostenaufstellung zu bekommen.

Haminkeln schlug vor: eine Nimm 2-Aktion mit einer Kerze mit Krippe
Nicole Brinks wird die Anmeldungen für die Kerzenbestellung sammeln.

Top 14: Pressearbeit: In den Gemeindeausschüssen soll nachgefragt und geworben werden.

Top 15: Die drei Entwürfe für die Integration des Pfarrheims in die Kirche in Mehrhoog wurden vorgestellt, erläutert und bewertet.

Das Votum des Pfarreirates viel wie folgt aus: 8 Stimmen für den ersten Entwurf (Anbau eines neuen Pfarrheimes, Einbau einer kleinen Kapelle und einer Sakristei in die Kirche) jeweils eine für den 2. Entwurf (Einbau eines großen Komplexes mit Umsetzen der Orgel und des Taufbeckens) und 3. Entwurf (Einbau von zwei Versammlungsräumen und Schaffung eines sogenannten Open Space Raumes).

Top 16: Verschiedenes: Es wurde angeregt, den Garten in Haminkeln für die Gemeinde zu gestalten.

Ende der Sitzung 22.18 Uhr

für die Richtigkeit:

Heinz Grunden (Protokollführer)

Nicole Brinks (Vorsitzende)